

Öffentliche Beschlussvorlage

an den Rat

Vorl.-Nr.: 40/2004
Fachbereich: Finanzen und Controlling
Produktnummer: 20.01.01
Datum: 29.01.2004
Gez.: Heinz Öhmann

12.02.2004	Hauptausschuss				
Top:	Einst.:	J:	N:	E:	Bemerkung:

26.02.2004	Rat				
Top:	Einst.:	J:	N:	E:	Bemerkung:

Betreff

Zustimmung zur Leistung einer überplanmäßigen Ausgabe gemäß § 82 GO NRW bei der Haushaltsstelle 0610.501.0000.1 -Unterhaltung und Instandsetzung (Gebäudemanagement)-

Beschlussvorschlag

Es wird beschlossen, der Leistung einer überplanmäßigen Ausgabe bei der Haushaltsstelle 0610.501.0000.1 -Unterhaltung und Instandsetzung (Gebäudemanagement)- in Höhe von 40.000 EUR zuzustimmen. Die Deckung dieser überplanmäßigen Ausgabe erfolgt durch Einsparungen im Sammelnachweis Personalausgaben.

Finanzielle Auswirkungen:

Ja (Umwandlung von Personalkosten in Höhe von 40.000 EUR in Sachkosten)

Begründung

Die Stelle eines technischen Mitarbeiters beim zentralen Gebäudemanagement ist derzeit nicht besetzt. Für die Einstellung eines qualifizierten Technikers für den Bereich „Haustechnische Anlagen“ (Heizung, Raumluftechnik, Sanitärtechnik) sieht der Haushaltsplan 2004 Personalkosten im Unterabschnitt 0610 - Zentrales Gebäudemanagement - von 47.000 EUR vor. Der Mitarbeiter sollte die Bestandsaufnahme der haustechnischen Anlagen, sowie die laufende Instandhaltung und Optimierung der Anlagen durchführen. Diese Aufgaben müssen von einer zusätzlichen Kraft wahrgenommen werden, da der vorhandene Personalstamm weder über die spezielle Qualifikation in diesem Bereich noch über ausreichende zeitliche Ressourcen verfügt.

Im Rahmen der Entscheidung über eine Neueinstellung wurde ebenfalls die externe Vergabe der anstehenden Aufgaben geprüft. Die eingehende Prüfung eines vorliegenden Angebotes über **40.000 EUR/Jahr** (inkl. MWSt.) zeigt, dass der Leistungsumfang den Anforderungen des Gebäudemanagements voll entspricht. Somit soll eine externe Vergabe der Tätigkeiten erfolgen.

Nach Bereitstellung der erforderlichen Haushaltsmittel soll ein entsprechender Vertrag über zunächst zwei Jahre mit dem Anbieter abgeschlossen werden. Vor Ablauf dieses Zeitraumes soll aufgrund der gemachten Erfahrungen erneut geprüft werden, ob die Anstellung eines Technikers wirtschaftlicher und effektiver ist.